

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 25.02.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0043 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Sanierung Martinsviertel - Abbruch Hintergebäude Liebfrauenstraße 82 für die Neuordnung des Blocks 23.06

Vorlage vom: 27. 1.2009

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Durchführung der sanierungsbedingten Ordnungsmaßnahme (Abbruch der ehemaligen Metzgereigebäude) auf dem privaten Anwesen Liebfrauenstraße 82 zu. Zwischen dem Eigentümer und der Stadt wird eine Abbruchvereinbarung geschlossen.

Die anfallenden Kosten in Höhe von insgesamt 39.355,28 EUR können aus Sanierungsfördermitteln finanziert werden. Sie stehen in Höhe von 18.355,28 EUR bei der Kostenstelle 061-030-1000 mit der Investitionsnummer 08061-4013 „Freilegung von Grundstücken“ und in Höhe von 21.000 EUR bei der Kostenstelle 061-030-1000 mit der Investitionsnummer 08061-4017 „Entschädigung“ zur Verfügung.

Anlagen: Lageplan
Planung Gemeinschaftsanlage
Abbruchangebot

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom



Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 27.01.2009

Im Rahmen der Sanierung Martinsviertel soll der Blockinnenbereich des Blocks 23.06 zwischen Rhönring, Lichtenbergstraße, Liebfrauenstraße und Heinheimer Straße neu geordnet werden. Mit dem Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan (N63) für in der Sitzung des Magistrats vom 27.08.2002 und der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 31.10.2002 wurde die Neuordnung des Blocks eingeleitet.

In der frühzeitigen Erörterung der Neuordnungsvorschläge stellte sich der Wunsch nach einer Gemeinschaftsanlage zur Verbesserung der Freiraumsituation heraus. Auf der Grundlage dieses Ergebnisses wurde in der Sitzung des Magistrats am 21.3.2007 der Abbruch von rückwertigen Gebäuden beschlossen, um die Fläche für die Gemeinschaftsanlage zu schaffen und die Belichtungssituation im Blockinneren zu verbessern.

Die Abbruchpläne wurden in Übereinkunft mit den jeweiligen privaten Eigentümern getroffen. Unter anderem sind davon die ehemals gewerblich genutzten Nebengebäude (Metzgerei) auf dem Grundstück Liebfrauenstraße 82 betroffen. Das Anwesen befindet sich in privatem Besitz und der Eigentümer steht der Ordnungsmaßnahme sehr positiv gegenüber. Er hat ein großes Interesse an einer zügigen Durchführung.

Die Durchführung der Abbruchmaßnahme sowie deren Kostenerstattung sollen durch eine Vereinbarung zwischen dem Eigentümer und der Wissenschaftsstadt Darmstadt geregelt werden, auf deren Grundlage der Eigentümer die Maßnahme selbst durchführen soll.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Abbruchkosten gemäß des Angebots des günstigsten Anbieters inkl. Nebenkosten: 15.355,28 EUR
- Kosten für die Herstellung eines plangleichen Oberbodens: 3.000 EUR
- Entschädigungskosten für den aktuellen Gebäudewert: 21.000 EUR

Es handelt sich bei der Maßnahme um eine förderfähige Sanierungsmaßnahme. Die erforderlichen Sanierungsmittel stehen bei der Kostenstelle 061-030-1000 zur Verfügung.

Darmstadt, 27.01.2009
61.1 jw Tel. 3936

Dezernat II

Dezernat VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat